

Seeanner GmbH & Co. Fenster u. Türen KG · Landshuter Str. 30 · 84169 Altfraunhofen

Telefon +49 (0)8705 9250 Telefax +49 (0)8705 1527 info@waldland.de www.waldland.de

Informationen für die Bedienung, zur Pflege und Lüftung

Herzlichen Glückwunsch!

Sie haben sich für moderne und hochwertige Fenster und Haustüren von Waldland Fenster & Türen entschieden.

Wir beglückwünschen Sie zu dieser Entscheidung und sind überzeugt davon, dass Sie die richtige Wahl getroffen haben. Ihre Fenster sind nach dem allerneuesten Stand der Technik hergestellt worden.

Um Ihnen über lange Jahre hinweg die ungetrübte Freude an ihnen zu erhalten, haben wir einige Informationen zur korrekten Bedienung und Pflege für Sie zusammengestellt.

Lagerung & Transport

Lagern Sie Ihre Fenster in trockenen, gut belüfteten Räumen. Es empfiehlt sich die Fenster mit einer Folie gegen Staub zu schützen.

Transportieren Sie die Fensterelemente nach Möglichkeit in der Lage der Position, wie sie später eingebaut werden

Montage

Der Einbau der Elemente sollte nur durch geschulte Monteure erfolgen.

Bei der Montage der Elemente sind natürlich die in der Ausschreibung geforderten Details und die geltenden Normen und Richtlinien maßgeblich.

Als Stand der Technik sind hierfür die technischen Richtlinien der Bundesverbände Glaserhandwerk, Holz und Kunststoff anzusehen.

Bauphase - Punkte auf die zu achten sind

Bevor die Putzarbeiten beginnen, sind die Fenster mit einem geeignetem Klebeband abzukleben (z.B. 4334 tesa Präzisionskrepp). Nach dem Einputzen sofort das Klebeband wieder entfernen und Reste von Mörtel und Farbe mit viel Wasser abwaschen.

Sämtliche Aluminiumteile sind gegen mechanische und chemische Einflüsse zu schützen. Alkalische Verunreinigungen sind sofort zu entfernen, da bei längerer Einwirkung erhebliche Schäden an der Oberfläche auftreten können. Folien und Klebebänder müssen UVbeständig sein.

Lüften Sie regelmäßig bei hoher Baufeuchte. Dauerhaft hohe Luftfeuchtigkeit (>70%) kann zu Schäden an den Fenstern führen (Oberfläche bzw. Eckverbindung).

Grundierte Elemente weisen keinen ausreichenden UV-Schutz auf. Daher dürfen diese auch nicht über einen längeren Zeitraum im freien gelagert werden. Die Elemente müssen vor der Montage, auch auf den verdeckten Kanten, gestrichen werden. Innerhalb von 4 Wochen nach dem Einbau der Elemente hat eine Weiterbehandlung mit zuvor getätigten Zwischenschliff zu erfolgen.

Beschlagteile, Dichtungen, sowie die Versiegelung dürfen nicht überstrichen werden.

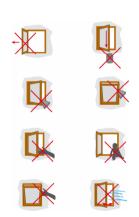
Vorhandene Schutzfolien sind von den Profilen zu entfernen. Der Falzbereich ist zu reinigen um Verschmutzungen oder durch die Montage anfallende Metallspäne zu beseitigen.

Bedienungshinweise

Öffnen und schließen Sie Ihre Fenster stets sorgfältig. Achten Sie bei der Bedienung vor allem auf die korrekte Stellung des Fenstergriffs damit das Fenster oder die Türe eine lange Lebensdauer hat.

Die Fensterflügel dürfen nicht zusätzlich belastet werden. Ebenso sollte dieser nicht gegen die Mauerleibung gedrückt werden, da ansonsten die Bänder überbelastet werden. Sichern Sie das geöffnete Fenster gegen Zuschlagen. Klemmen Sie keine Gegenstände zwischen Rahmen und Flügel.

Flügel geöffnet Kippstellung
 Flügel geöffnet Sparlüftung
 Flügel geöffnet in Drehstellung
 Flügel geschlossen



Beschläge warten

Alle beweglichen Teile und Verschlussstellen sollten einmal jährlich gefettet werden. Die Schmierung grundsätzlich nur mit Schmierfett oder technischer Vaseline durchführen. Es dürfen keine Schmieröle, Rostlöser, Silikonsprays usw. verwendet werden. Nur Reinigungs- und Pflegemittel verwenden, die den Korrosionsschutz der Beschlagsteile nicht beeinträchtigen

Einstellarbeiten an den Fenstern sowie das Aus- und Einhängen der Flügel sollte ausschließlich vom Fachbetrieb durchgeführt werden.

Dichtungen kontrollieren

Um Zugluft und Wasser dauerhaft abzuhalten, sind Ihre Fenster und Haustüren mit modernen umlaufenden Dichtungen versehen. Die Dichtungen sollten regelmäßig gereinigt werden, mit Wasser und mildem Reinigungsmittel, um diese von Staub und anderen Ablagerungen zu befreien.

Glas

Glasscheiben mit warmen Wasser und Spülmittel reinigen. Keine lösemittelhaltigen oder aggressive Reiniger verwenden.

Bei Isolierglas können Temperaturunterschiede auf der Glasoberfläche zu thermischen Sprüngen führen. Achten Sie deshalb unbedingt darauf, Schlagschatten, dunkle Gegenstände in unmittelbarer Nähe der Scheibe und Beklebungen zu vermeiden!

Lüften

Die Lüftung hat im wesentlichen zwei Funktionen. Zum einen dient sie zur Regulierung der Luftfeuchtigkeit und zum anderen sorgt sie für eine saubere Raumluft. Ungenügendes Lüften über einen längeren Zeitraum kann zu Feuchtigkeit und Schimmelbildung führen und ist gesundheitsschädlich.

Kurzzeitiges, intensives Lüften ist richtiges Lüften.
Stellen Sie die Heizung ab und öffnen Sie alle Fenster
und Türen in einem Raum und schaffen Sie so Durchzug. Das ist effektiver als ständig gekippte Fenster und
spart zudem noch Energie. Indem sich die sauerstoffreiche Luft von außen schneller erwärmt, kann ihre
Heizung wieder wesentlich schneller für Behaglichkeit
sorgen.

Diese Querlüftung sollten sie 3-4 mal täglich für jeweils 3-5 Minuten durchführen.

Ein Anzeichen dafür das Sie Lüften sollten, ist ein beschlagenes Fenster. Regelmäßiges Lüften reguliert die Luftfeuchtigkeit und sorgt für ein angenehmes Paustklim

Tipp:

In der kalten Jahreszeit können Sie die Lüftungsdauer sehr leicht selbst kontrollieren. Durch öffnen des Fensters gelangt die warme Luft nach außen und kondensiert an der äußeren Glasscheibe. Wenn die äußere Scheibe nicht mehr beschlagen ist, ist die Luft vollständig ausgetauscht und Sie können die Fenster wieder schließen.

Seeanner GmbH & Co. Fenster und Türen KG, Altfraunhofen AG Landshut HRA 7508

pers. haft. Ges.: Seeanner GmbH, Altfraunhofen

AG Landshut HRB 3347

Geschäftsführer: Bernhard Seeanner · Andreas Seeanner

USt-IdNr. DE 156015373

Bankverbindung: Sparkasse Landshut

IBAN: DE72 7435 0000 0020 0922 79 · BIC: BYLADEM1LAH

VR-Bank Isar-Vils eG

IBAN: DE41 7439 2300 0005 7150 08 · BIC: GENODEF1VBV

Sparkasse Oberösterreich Bank AG

IBAN: AT64 2032 0321 0040 7787 · BIC: ASPKAT2LXXX



Seeanner GmbH & Co. Fenster u. Türen KG · Landshuter Str. 30 · 84169 Altfraunhofen

Telefon +49 (0)8705 9250 Telefax +49 (0)8705 1527 info@waldland.de www.waldland.de

Pflegeanleitung für alle Produktgruppen

Holz

Gönnen Sie Ihren Holzfenstern etwas Aufmerksamkeit. Der Baustoff Holz, die exzellente Verarbeitung sowie die qualitativ hochwertige Oberflächenbehandlung garantieren eine lange Haltbarkeit und Funktionsdauer. Damit Sie dies lange genießen können, sollten Sie:

- die Fenster mindestens einmal j\u00e4hrlich, mit dem Waldland Induline Holzpflegebalsam behandeln
- Fenster j\u00e4hrlich kontrollieren und eventuell vorhandene Besch\u00e4digungen und Fehlstellen zu \u00fcberarbeiten mit dem Waldland Induline Korrekturlack
- Brüstungsfugen müssen immer geschlossen sein. Deshalb diese bei der jährlichen Kontrolle der Fenster bei Bedarf schließen mit dem Waldland Induline V-Fugen Schutz, da bei offenen Fugen Feuchtigkeit eindringen kann und dies zur Beschädigung der Oberfläche führt

Bei der Kontrolle der Fenster sollte auch die Versiegelung kontrolliert werden. Diese muss an der Scheibe und am Holz haften. Bei Bedarf ist diese auszubessern.

Durch mechanische Beschädigungen, z.B. Hagel, kann die Oberfläche beschädigt werden. Diese Beschädigungen müssen sofort ausgebessert werden. Nach der Reparatur der Fenster, müssen diese auf der Außenseite mit dem Waldland-Induline Holzpflegebalsam behandelt werden.

Bei Erneuerung oder Reparatur der Oberfläche ist darauf zu achten, dass Beschlagteile, Dichtungen und Versiegelungen nicht überstrichen werden, da die Funktionsfähigkeit ansonsten in Mitleidenschaft gezogen wird.

Holz-Aluminium

Nach der Montage der Elemente muss eine Grundreinigung erfolgen. Vorhandener Schmutz ist durch saubere Tücher oder Schwämme mit warmen Wasser, welchem ein chlorfreies Reinigungsmittel beigemengt werden kann, zu entfernen. Nach der Reinigung sollte mit klarem Wasser gut nachgespült werden. Diese Methode kann bei allen Alu-Oberflächen angewandt werden.

Für stark verschmutzte Teile empfehlen wir den Einsatz von speziellen abrasieven Reinigern.

Eventuelle Kleberückstände sind auf keinen Fall mit aggressiven Lösemitteln zu entfernen, sondern nur mit reinem Spiritus.

Um die Oberflächenqualität zu erhalten, sollte die oben beschriebene Reinigung zweimal jährlich durchgeführt werden. Zum weiteren Schutz der Aluminiumprofile empfehlen wir, einmal jährlich diese mit einer Autopolitur zu versehen.

Die Holzoberfläche im Innenbereich, sollte einmal jährlich mit milden Reinigungsmitteln gepflegt werden.

Kunststoff

Die Reinigung von Fenstern mit normaler Verschmutzung, kann mit warmern Wasser und eines Geschirrspühlmittels erfolgen. Es dürfen keine Scheuermittel zur Reinigung verwendet werden.

Hartnäckige Verschmutzungen können mit speziellen Reinigern der Firma GEALAN (z.B. Spezial-Intensivreiniger) gereinigt werden. Besonders bei Dichtungsabrieb, starken Umweltverschmutzungen und klebrigem Blütenstaub ist es empfehlenswert diesen Reiniger einzusetzen.

Die Fenster und Türen dürfen nicht behandelt werden mit:

- Alkohol
- Nitrolacken
- Lackverdünnern
- organischen Lösungsmitteln (z.B. Aceton, Spiritus, Benzol....)

Bitte kontrollieren Sie die Entwässerungseinrichtungen im Falzbereich. Bei Bedarf, diese von Verunreinigungen frei machen.

Damit kein vergrauen der Profile entsteht, sollte die oben beschriebene Reinigung zweimal jährlich erfolgen.

Nur bei Einhaltung dieser Wartungs- und Pflegeanleitung, kann eine Gewährleistung übernommen werden.

Seeanner GmbH & Co. Fenster und Türen KG, Altfraunhofen AG Landshut HRA 7508 pers. haft. Ges.: Seeanner GmbH, Altfraunhofen

AG Landshut HRB 3347 Geschäftsführer: Bernhard Seeanner ⋅ Andreas Seeanner

USt-IdNr. DE 156015373

Bankverbindung: Sparkasse Landshut

IBAN: DE72 7435 0000 0020 0922 79 · BIC: BYLADEM1LAH VR-Bank Isar-Vils eG

IBAN: DE41 7439 2300 0005 7150 08 · BIC: GENODEF1VBV Sparkasse Oberösterreich Bank AG

IBAN: AT64 2032 0321 0040 7787 · BIC: ASPKAT2LXXX